

Vorlage Nr.: 2023/1090/1

Eingang: 20.02.2024

Mobiles Stadtgrün statt Sonnenschirme **Änderungsantrag: FW|FÜR**

| Gremien | Termin | TOP | Ö / N | Zuständigkeit |
|-------------|------------|------|-------|---------------|
| Gemeinderat | 20.02.2024 | 12.1 | Ö | Entscheidung |

Die Verwaltung berücksichtigt bei der Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur Verschattung der Kaiserstraße verstärkt den Einsatz von mobilen grünen Elementen, insbesondere schnellwachsenden Hängepflanzen an Fahnen als vertikales Stadtgrün (siehe als Beispiel die Module in der Stadt Frankfurt am Main von der Firma OMC°C) oder Bäumen in Kübeln, anstelle von Schirmen.

Begründung

Die zunehmende Urbanisierung und der Klimawandel stellen uns vor die Herausforderung, unsere Städte lebenswert und klimaresilient zu gestalten. Grüne Elemente und Pflanzen spielen dabei eine entscheidende Rolle. Sie tragen nicht nur zur Verschattung und somit zur Abkühlung der Stadt bei, sondern verbessern auch die Luftqualität, binden CO₂ und fördern die Artenvielfalt. Darüber hinaus haben sie einen positiven Einfluss auf das Wohlbefinden der Stadtbewohner und können so zur Steigerung der Lebensqualität beitragen.

Mobiles Grün in Form von schnellwachsenden Hängepflanzen an Fahnen oder Bäumen in Kübeln bietet dabei den Vorteil, dass es flexibel eingesetzt und je nach Bedarf angepasst werden kann. Zudem können solche grünen Elemente das Stadtbild aufwerten und zu einer angenehmen Atmosphäre beitragen.

Im Gegensatz zu Schirmen, die lediglich Schatten spenden, können grüne Elemente zudem das Mikroklima positiv beeinflussen. Durch die Verdunstung von Wasser über die Blätter der Pflanzen wird die Umgebungsluft gekühlt und die Luftfeuchtigkeit erhöht, was zu einer spürbaren Verbesserung des Mikroklimas führen kann.

Wir fordern daher die Verwaltung auf, bei der Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur Verschattung der Kaiserstraße den Fokus verstärkt auf mobiles Grün zu legen und entsprechende Konzepte zu entwickeln und zu prüfen.

Unterzeichnet:
Jürgen Wenzel
Friedemann Kalmbach
Petra Lorenz